

Petra Pawletko

Heilsalben für Hunde selbst herstellen

Leseprobe

[Heilsalben für Hunde selbst herstellen](#)

von [Petra Pawletko](#)

Herausgeber: Oertel und Spörer Verlag



<https://www.narayana-verlag.de/b27977>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Ä Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>



Petra Pawletko

Heilsalben für Hunde



Oertel+Spörer

Inhalt

Inhalt

Vorwort 6

Heilpflanzen sammeln 9

Heilpflanzen trocknen 11

Grundausrüstung 13

Salbengrundbestandteile 17

Pflanzenöle 18

Wachse & Pflanzenbuttern 22

Emulgator 24

Ätherische Öle 26

Heilpflanzenöle herstellen 31

Kaltauszug-Basisherstellung 32

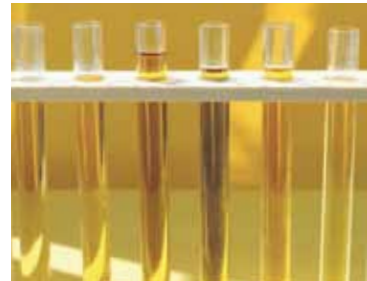
Heißauszug-Basisherstellung 35

Lagerung & Konservierung 37

Salbenherstellung auf Ölbasis 39

Grundrezept 39

Schonende Salbenherstellung 40



Salbenanwendung beim Hund 43

Eichenrindenumschlag	45
Salbenverbände	46

Salbenrezepte auf Ölbasis 53

Arnikasalbe	53
Beinwellsalbe	55
Birkenknospensalbe	58
Braunellensalbe	60
Gänseblümchensalbe	62
Ingwersalbe	65
Ingwer-Kräutersalbe	67
Johanniskrautsalbe	68
Kamillensalbe	72
Kamillen-Gänseblümchen-Kokosölsalbe	75
Löwenzahnsalbe	77
Löwenzahn-Kokosölsalbe	80
Ringelblumensalbe	81
Schafgarbensalbe	84
Schafgarben-Johanniskrautsalbe	85
Spitzwegerichsalbe	87
Thymiansalbe	89
Veilchensalbe	93
Vogelmierensalbe	97
Vogelmierensalbe mit Kokosöl	99



Heilpflanzentinkturen 101

Tinkturen herstellen 102

Cremerstellung mit Tinkturen 105

Basiscremerstellung 106

Cremerrezepte mit Tinkturen 109

Cistuscreme 109

Kardenwurzelcreme 112

Mädesüßcreme 115

Propolis-Honigcreme 117

Ringelblumentinktur 121

Ringelblumencreme mit Propolis 123

Teufelskrallencreme 124

Weidenrindencreme 126

Weihrauchcreme 128

Zink-Kamillencreme 130



Tipps für Haut & Haar 133

Danke 141

Herstellernachweis 142

Literatur 143



Wir Hundebesitzer gehen täglich mit unserem vierbeinigen Wegbegleiter in der Natur spazieren, wo es nicht nur für neugierige Hundenasen vieles zu erkunden gilt. Mutter Natur präsentiert uns eine Vielfalt an Heilpflanzen, sodass gegen jede Krankheit ein Kraut gewachsen ist. Dies gilt auch für unsere Tiere, ganz nach dem Motto „ein Kraut für alle Felle“.

Auch in der Salbenheilkunde profitieren Mensch und Tier von der grünen Kraft aus Wald und Wiese, wie die wieder entdeckte Vogelmiere, die bei Juckreiz und Insektenstichen ausgezeichnet hilft, der durchblutungsfördernde Löwenzahn, der bei Muskelverspannungen und Rheuma Linderung bringt, oder der wundheilende Spitzwegerich, worauf sich Gamswild intuitiv bei Verletzungen wälzt und seine Wunden mit dem zerdrückten Spitzwegerich als „Ursalbe“ pflegt.

Heilsalben selbst herstellen hat eine lange Tradition. Heute besinnt man sich gern zurück und entdeckt die Heilkraft aus dem Salbentiegel neu. Als heilkundiger Hundehalter kann man seinem Hund mit einer Salbenbehandlung viel Gutes tun. Kleine Wehwehchen wie Liegeschwielen, Wunde, rissige Pfoten oder die Wundheilung bei Verletzungen können mit einer selbst gerührten Salbe heilen. Natursalben können Muskelverspannungen, Entzündungen und Schmerzen in tieferen Hautschichten lindern, was zudem die Lebensqualität des Hundes fördert.

Elementar ist, dass eine Naturheilsalbe keine chemischen Zusätze oder Kortison enthält, damit sie dem Hund auch dann nicht schaden kann, wenn er sie ableckt. Selbst gemachte Salben haben zudem starke Heilkräfte und man weiß sicher, was in der Salbe enthalten ist.

In diesem Ratgeber wird schrittweise beschrieben, was alles benötigt wird und was es zu beachten gibt, um eine Heilsalbe selbst herzustellen und erfolgreich am Hund anzuwenden. Zu Beginn wird erläutert, wie Heilpflanzen gesammelt und weiterverarbeitet werden und welche Küchenutensilien und Salbenzutaten für ein gutes Gelingen sorgen.

Einen besonderen Wert habe ich darauf gelegt, dass Sie bei der Ölmazerierung zwischen dem schonenden Kaltauszug oder dem schnelleren Heißauszug wählen können.

Auch bei der Salbenherstellung mit Ölmazeraten können Sie zwischen der konventionellen Salbenmethode und dem schonenderen Verfahren entscheiden.

Im Rezeptteil werden viele heimische Heilpflanzen und deren Anwendung beschrieben, wobei Sie mit möglichst wenigen, einfachen Zutaten Heilsalben selbst herstellen können.

Tauchen Sie in die faszinierende Materie der Salbenheilkunde ein.

Es hat etwas Magisches, wenn sich bei der Öl- und bei der Tinkturmazeration Farbe und Geruch langsam verändern und die Heilstoffe ins Öl bzw. in den Alkohol übergehen.

Nehmen Sie sich beim Rühren Zeit und Mühe. Sie werden für Ihre Mühe mit einer Naturheilsalbe belohnt, die nicht nur unserem Hund hilft, sondern auch für uns Menschen heilender Balsam für die Haut ist.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Rühren und ein gutes Gelingen!

Petra Pawletko



Heilpflanzen sammeln

In der Natur entdeckt man beim genaueren Hinsehen eine Vielfalt an Heilkräutern. Man wird überrascht sein, wie viele wertvolle „heilende Schätze“ in der Umgebung gedeihen und welche Freude es bereitet, Heilpflanzen selbst zu sammeln!

Beim Sammeln von Heilkräutern sollten folgende Grundregeln beachtet werden:

- Für Kräuteranfänger empfiehlt es sich, nur bekannte Kräuter zu sammeln.
- Man sollte nur Pflanzen verwenden, die man kennt.
Im Zweifelsfall das Heilkraut lieber in der Apotheke kaufen. Manche Heilpflanzen haben giftige Doppelgänger und können leicht verwechselt werden, was mitunter fatale Folgen haben kann.
- Die Heilpflanzen sollten möglichst in unberührter Natur, fernab von befahrenen Straßen, oder auf Äckern und Feldern, die frei von Umweltgiften und Dünger sind, gesammelt werden.

- Am besten Heilpflanzen bei sonnigem Wetter am Spätvormittag sammeln.
- Bitte in Maßen ernten, damit die Natur nicht geschädigt wird. Heilpflanzen sind ein Geschenk der Natur und sollten mit Respekt behandelt werden, daher ein Drittel sammeln und den Restbestand der Natur belassen.
- Die Pflanze wird vorsichtig mit einem Messer oder einer Schere abgeschnitten.
- Wurzeln sammelt man in der Vegetationsruhe im Herbst oder im Frühjahr am späten Nachmittag.
- Die Blüten und Blätter sollten nicht gequetscht oder gedrückt werden. Am besten werden die Pflanzen behutsam in einen luftdurchlässigen Korb oder in eine Baumwolltasche gelegt. Plastiktüten eignen sich nicht, weil die Heilkräuter darin schnell verderben.
- Verwendet werden gesunde, saubere und frei von schädlings- und pilzbefallenen Pflanzen.





Petra Pawletko

[Heilsalben für Hunde selbst herstellen](#)

144 Seiten, geb.
erschienen 2017



bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder
Lebensweise www.narayana-verlag.de